

10/AB

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 67/J betreffend Bau der Nordumfahrung von Enns, welche die Abgeordneten Mag. Kukacka, onabauer und Kollegen am 1. Februar 1996 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest :

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Ja.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Investitionen in neue Wirtschaftsstandorte und Warenumsschlagplätze, wie dies ein Hafenausbau darstellt, bedürfen naturgemäß auch der zugehörigen Verkehrsinfrastruktur. Die verkehrliche Erschließung ist aber vor allem Aufgabe der Gründer und Betreiber derartiger Anlagen, die ja auch die finanziellen Nutznießer sind.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage :

Aktuelle Planungen für dieses Umfahrungsprojekt wurden dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten noch nicht vorgelegt.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage :

Das Vorhaben scheint bereits seit längerem am Platz 5 der Prioritätenliste der vordringlichsten Straßenbauprojekte des Bundeslandes Oberösterreich auf .

Antwort zu den Punkten 5 bis 8 der Anfrage :

Die angespannte Budgetlage des Bundes gestattet es gegenwärtig nicht , eine Aussage über den Zeitpunkt der Realisierung dieses Vorhabens , welches nach vorliegenden ersten Schätzungen Finanzmittel von öS 170 Mio. bis öS 280 Mio. erfordern würde, treffen zu können.